

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am Donnerstag, 23. Oktober 2014 in Reutlingen**

Bezug:

Anlagen: 1 Einladung Städtetag

Beschlussantrag:

Bei der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am Donnerstag, 23. Oktober 2014 in Reutlingen neben dem Oberbürgermeister oder seiner Stellvertreterin drei Mitglieder des Gemeinderats als stimmberechtigte Delegierte teil. Das Recht zur Benennung dieser Mitglieder obliegt der AL/Grüne-, der CDU- und der SPD-Fraktion.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
Bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Teilnahme an der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Einladung des Städtetags Baden-Württemberg

2. Sachstand

3. Die nächste Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg zum Thema „Lebensraum Stadt – familienfreundlich, vielfältig, weltoffen“ findet am Donnerstag, 23. Oktober 2014, 9.30 Uhr in der Stadthalle in Reutlingen statt.

Der Universitätsstadt Tübingen stehen als Mitgliedstadt neben dem Oberbürgermeister drei stimmberechtigte Abgeordnete zu. Entsprechend der bisherigen Handhabung schlägt die Verwaltung vor, neben dem Oberbürgermeister oder seiner Stellvertreterin drei Mitglieder des Gemeinderats zu der Hauptversammlung zu entsenden.

Entsprechend § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat (vom 03.12.2007 in der Fassung vom ...09.2014) obliegt der AL/Grüne-, der CDU- und der SPD-Fraktion das Vorschlagsrecht.

Die Verwaltung bittet um Benennung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Verwaltungsausschuss am 02.10.2014.

4. Vorschlag der Verwaltung

Drei Mitglieder des Gemeinderats zu der Hauptversammlung zu entsenden.

5. Lösungsvarianten

Reduzierte oder keine Teilnahme

6. Finanzielle Auswirkung

Ca. 50 Euro

7. Anlagen

Einladung des Städtetags mit Programm

